



ALTE STEFANUSKIRCHE

Kath. Pfarrverband Gräfelfing, Würmstr. 1, 82166 Gräfelfing
www.ststefan.de/kirchen/altlochham

Als älteste „Urpfarrei“ der ganzen Gegend zeugt die bereits 802 in einer Schenkungsurkunde belegte Alte Stefanuskirche an der Würmbrücke in Gräfelfing vom christlichen Glauben der bajuwarischen Siedler. An der Stelle des heutigen Gotteshauses stand spätestens ab 1315 eine romanische Kirche.

Etwa zur Zeit des Baus der Münchner Frauenkirche (1468-1488) wurde der Altarraum zu einem Polygonalchor erweitert und der heutige Sattelturm angebaut (1480-1505). Ab 1656 erfolgten mehrere barocke Erneuerungen, die bis heute sichtbar sind. Besonders bedeutend war zwischen 1689 und 1717 die

Aufstellung eines Hochaltars, des Stephanus-Altars, ein Werk des Schon-gauer Bildhauers Johann Pöllandt. Die Deckenfresken aus dem Jahr 1922 stammen von Oswald Völkel. Der in Gräfelfing lebende Kunstmaler und Freskant wurde durch seine Arbeiten in oberbayerischen und schwäbischen Kirchen bekannt.

1978 und 2001 wurde die Alte Stefanuskirche renoviert und steht seitdem wieder für kirchliche Feiern zur Verfügung.

